

Rat *HAUS* POST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 24 | November 2022

Abfallkalender 2023 innenliegend



Besonderheiten bei der Jahresverbrauchsabrechnung 2022 der Abwasserbetrieb TEO AöR

Im Frühjahr dieses Jahres hat das OVG Münster in einem Musterverfahren gegen die Stadt Oer-Erkenschwick entschieden, dass die bisherige Kalkulation der Abwassergebühren in Bezug auf die Kombination von kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen sowie die angenommene Höhe der Zinssätze nicht gesetzeskonform erfolgt sei.

In Nordrhein-Westfalen musste daraufhin zuerst einmal rechtlich Klarheit geschaffen werden, welche Bemessungsgrundlagen und Kalkulationsarten sowie Kombinationen zukünftig in Ansatz gebracht werden dürfen. Dazu wurden durch den Städte- und Gemeindebund NRW, der Kommunalagentur NRW GmbH und die Vorsitzende Richterin des OVG Münsters rechtliche Stellungnahmen herangezogen.

Die daraufhin vorgenommene Überprüfung und Anpassung der Gebührenkalkulationen beim Abwasserbetrieb ist nun abgeschlossen; allerdings bedarf es zur Rechtswirksamkeit der Änderungen noch der Beschlussfassung durch die Verwaltungsgremien des Abwasserbetriebes und der Bekanntmachung.

Da die bereits in den kommenden Tagen erfolgende Jahresverbrauchsabrechnung 2022 für die Gemeinde Ostbevern somit noch auf alter Rechtsgrundlage beruht, ergehen die aktuellen Bescheide unter dem Vorbehalt der Nachprüfung durch den Abwasserbetrieb.

Mit Hilfe dieses Vorbehalts ist ein Widerspruch durch die Kunden des Abwasserbetriebes in Bezug auf den in Ansatz gebrachten Gebührensatz für das Jahr 2022 nicht erforderlich. Die Aufhebung des Vorbehalts wird durch den Abwasserbetrieb nach Rechtskraft der überarbeiteten Gebührenkalkulationen voraussichtlich im ersten Quartal des kommenden Jahres selbständig erfolgen. Die Kunden müssen in folgedessen nichts tun. Sie werden automatisch auf die neue Rechtsgrundlage umgestellt.

Der Abwasserbetrieb weist allerdings ergänzend darauf hin, dass der Status des Vorbehalts der Nachprüfung auf den Bescheiden nicht von der Zahlungspflicht entbindet.



Fertigstellung der Parkflächen am Bever-Carré

Im Ortszentrum stehen ab sofort weitere öffentliche Parkflächen zur Verfügung. Der Parkplatz am Bever-Carré mit 16 Pkw-Stellplätzen, davon einem Schwerbehindertenparkplatz, und weiteren 4 Stellplätzen an der Zufahrt zur Tiefgarage sind fertiggestellt und können nun auch von der Öffentlichkeit zum Parken in Anspruch genommen werden.

Die öffentlichen Parkflächen liegen im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich. Wir weisen deshalb darauf hin, dass auch hier eine Parkscheibe ausgelegt werden muss. Analog zur Parkscheibenpflicht, die entlang der Hauptstraße und auch im weiteren Ortskern besteht, gilt hier ebenfalls eine 2 Stunden-Parkscheibenregelung an Werktagen von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr.

Erfolgreiche Informationsveranstaltung

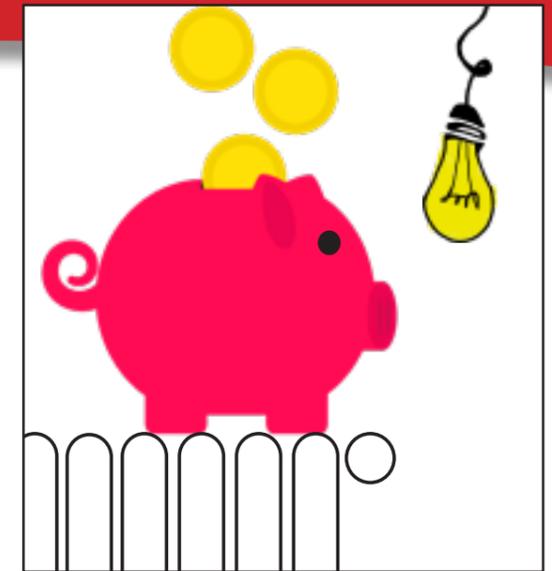
Sparsamer Umgang mit teurer Energie, so lautete die Überschrift der Informationsveranstaltung im Oktober zu der über 20 Personen erschienen sind, die sich auf die steigenden Energiekosten vorbereiten wollen.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Horizonte aus Ennigerloh hatte die Gemeinde Ostbevern zu diesem Treffen eingeladen.

Horizonte nimmt teil am Förderprogramm Stromspar-Check des Bundes, das bereits 2008 startete. Die Mitarbeiter*innen beraten Menschen mit geringen Einkommen und unterstützen sie darin, ihren Energieverbrauch zu senken.

Der Nebeneffekt zur Senkung der Stromkosten ist ein Beitrag zum Umweltschutz. Vertreter von Horizonte ermitteln bei einem Hausbesuch die individuellen Einsparmöglichkeiten. So lassen sich bis zu 300 € im Jahr ohne Wechsel des Stromanbieters sparen.

Die klassische Glühbirne verwandelt den größten Teil ihrer Energie in Wärme, nur 5% wird in Licht umgewandelt, die alten Energiesparlampen sind umweltschädlich, daher wird zum Austausch in LED Lampen geraten. Der Austausch des Duschkopfes in einen Wassersparduschkopf kann in Kombination mit der Dushdauer den Energie- und



Wasserverbrauch wesentlich senken. Richtiges Lüften spart Heizkosten und beugt Schimmelbildung vor. Diese und noch viel mehr Tipps gaben die Berater Jörg Raabe und Ralf Kuhn an die Interessenten weiter. Neben den allgemeinen Ratschlägen bieten sie und ihre Kollegen auf Wunsch Hausbesuche an und führen vor Ort den sogenannten Stromspar-Check durch. Mit im Gepäck haben sie dann Soforthilfen im Wert von bis zu 70 €.

Die persönliche Beratung findet kostenlos und vertraulich statt, sie ist ein Angebot für Bezieher von ALG II (Harz IV), Grundsicherung, Sozialhilfe, Wohngeld, Kinderzuschlag, Asylbewerberleistungen und Einkommen unterhalb der Pfändungsgrenze.

Informationen zum Stromspar-Check finden Sie unter <https://www.stromspar-check.de/stromspar-check/beratung>

Einbringung Haushalt wird in den November verschoben

Eigentlich sollte der Entwurf des gemeindlichen Haushaltsplanes für das Jahr 2023 bereits am 20. Oktober in der Sitzung des Gemeinderates eingebracht werden. Die Betonung liegt auf „eigentlich“, denn Bürgermeister Karl Piochowiak musste diesen Punkt kurzfristig wieder von der Tagesordnung absetzen.

Der Grund: Wichtige Orientierungsdaten des Landes NRW, die aber für eine verlässliche Haushaltsplanung notwendig sind, lagen bis zum angedachten Einbringungsdatum nicht vor. Dies betraf die Erträge aus der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer,

die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen und wesentliche Parameter der mittelfristigen Finanzplanung.

Somit fehlten Kämmerer Dr. Michael König wichtige Zahlengrundlagen, um zum damaligen Zeitpunkt einen validen Haushaltsplanentwurf einbringen zu können. Auch Bürgermeister Karl Piochowiak sah eine Einbringung ohne Kenntnis der Orientierungsdaten des Landes als problematisch und zu risikobehaftet an.

Unter der Voraussetzung, dass die Landesdaten vorliegen, wurde in Absprache mit dem Kämmerer die Einbringung des Haushaltes 2023 in die Sitzung des Rates am 17. November verschoben.

Wenn die Energie knapp wird

Gas- und Stromverbrauch reduzieren

Auch die Gemeindeverwaltung spart wo es geht

Energie war schon immer ein teures Gut. Aber jetzt, wo die Gaslieferungen aus Russland gedrosselt sind, wird dieses Gut auch noch knapp. Die Gasspeicher füllen sich langsamer als üblich, so dass im Winter weniger Gas zur Verfügung stehen könnte. Dieses führt zu deutlichen Preissteigerungen und auch Versorgungsengpässe können nicht ausgeschlossen werden.

So beschäftigt uns auch im Rathaus das Thema „Energiekrise“ intensiv. Unter der Leitung von Bürgermeister Karl Piochowiak wurde ein „Stab für außergewöhnliche Ereignisse“ (kurz „SAE“) gebildet, der sich mit diesem Themenkomplex beschäftigt. Dem SAE gehören neben den Fachbereichsleitungen auch die Geschäftsführung der BBO mbH (BEVERBAD) an. Bei Bedarf werden weitere Akteure, wie z. B. Bauhof, Feuerwehr oder weitere Zivil- und Katastrophenschutzkräfte hinzugezogen. Zudem erfolgt eine enge Abstimmung und Beratung mit den lokalen Energieversorgern. Aktuell nimmt der SAE die Energieverbräuche und mögliche Einsparungen in allen Bereichen in den Blick. Dabei wird auch die Reduzierung des Strombedarfs geprüft.

Welche Energiesparmaßnahmen hat die Gemeinde Ostbevern bereits ergriffen?

Im nachfolgenden geben wir Ihnen einen groben Überblick über die Einsparungsmaßnahmen der Gemeinde. Eine ausführliche Auflistung finden Sie auf unserer Homepage www.ostbevern.de.

Rathaus

- ▶ Die Leistung der Lüftungsanlage im Rathaus wurde von 50% auf ein Minimum von 30% runtergeregelt.
- ▶ Die Solltemperatur im Rathaus wurde zentral auf 19° C eingestellt (von 21° C)
- ▶ Die Tag-/Nachtsteuerung der Heizungsanlage wurde zugunsten der Nachtzeiten von 16° C auf 15° C herabgesenkt.
- ▶ Der Bachlauf vor dem Rathaus mit seinen Umwälzpumpen und der Filterpumpe wurde außer Betrieb genommen.
- ▶ Die Außenbeleuchtung am Rathaus inkl. Kirchturmbeleuchtung wurde auf ein Minimum reduziert bzw. in Teilen ganz ausgeschaltet.

- ▶ Zur Wärmeversorgung über den Winter wurden Gespräche mit dem Wärmelieferanten geführt. Dieser hat der Verwaltung ausreichend Kapazitäten aus Biomassen zugesichert, ohne mit Erdgas dazu heizen zu müssen.
- ▶ Schließung des Rathauses in der Zeit vom 27.12.22 bis 01.01.23 für den Dienstbetrieb mit Ausnahme zwingend notwendiger Dienstleistungen.

Schulen

- ▶ Zur Wärmeversorgung über den Winter wurden Gespräche zur Sicherstellung der Heizleistung mit dem Wärmelieferanten geführt. Dieser hat der Verwaltung ausreichend Kapazitäten aus Biomassen zugesichert, ohne mit Gas hinzu heizen zu müssen.
- ▶ Die Außenbeleuchtungen wurde reduziert. Es leuchten nur noch notwendige Lampen. Ebenfalls wurden die Schaltzeiten reduziert, so dass die verbleibende Außenbeleuchtung nicht mehr die ganze Nacht hindurch arbeitet.
- ▶ Die Heiztemperatur wurde im Schnitt um 1° C gesenkt.
- ▶ Die Durchlauferhitzer für die Reinigungskräfte wurden abgeschaltet. Die Reinigung arbeitet ausschließlich mit Kaltwasser geeigneten Reinigungsmitteln.
- ▶ Die Beleuchtung in der Turnhalle und im Schulgebäude der JAS wurde gegen eine neue LED-Beleuchtung ausgetauscht.

Beverhalle:

- ▶ Die Außenbeleuchtung wurde reduziert. Es leuchten nur noch notwendige Lampen. Ebenfalls wurden die Schaltzeiten reduziert, so dass die verbleibende Außenbeleuchtung nicht mehr die ganze Nacht hindurch arbeitet.
- ▶ Für die Hallenbeleuchtung wurde ein Förderantrag für die Umstellung auf LED Beleuchtung gestellt. Aktuell läuft die Erstellung der Ausschreibungsunterlagen.

Beverbad:

Die Wassertemperatur im Hallenbad wurde um 2 – 3° C gesenkt. Im Schwimmerbecken beträgt sie nun 26° C, das Nichtschwimmer- und Kleinkinderbecken hat eine Wassertemperatur von 28° C.

Nutzung der Duschen in Turnhallen und Sportstätten:

1. Turnhallen

Die Turnhalle der JAS und die Beverhalle sind mit Biogaswärme versorgt, gleichzeitig auch weitere Schulgebäude. Die Biogaswärme reicht aber alleine nicht aus, um alle Gebäude zu erwärmen, daher wird zu Spitzenlastzeiten Gas hinzugefügt. Allerdings ist die Turnhalle der JAS bereits für die Unterbringung von weiteren Flüchtlingen vorbereitet, was bereits zu Einschränkungen im Sportbetrieb führt. Die Turnhalle der Ambrosius-GS wird mit Nahwärme aus einer Hack-schnitzelanlage versorgt. Insofern wird keine Notwendigkeit gesehen, die Duschen kalt zu stellen. Die Nutzer:innen der Hallen werden mit Hinweistafeln auf ein reduziertes Duschen im Sinne eines Energiesparens hingewiesen, wohl wissend, dass dies beim einen mehr und beim anderen weniger ankommt.

Die Beverhalle wird zudem mit unserer Volleyballmannschaft in der 2. Bundesliga überregional bespielt. Auch in der noch verfügbaren Turnhalle der Ambrosius-GS finden Meisterschaftsspiele im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich statt.

Bei der Entscheidung wurde berücksichtigt, dass faktisch kein Gas „gespart“ wird, da die Nutzer:innen der Sportanlagen zu Hause (mit vermutlich kompletter Gaswärme) duschen. In Ostbevern ist der hohe Anteil an Wärme aus nicht fossilen Brennstoffen wesentlich. Die Legionellenproblematik könnte sich zudem ergeben.

2. Sportplätze (Beverstadion, Sportplatz Brock)

Das Stadion ist dem örtlichen Sportverein zur Nutzung übertragen. Die Energiekosten trägt der Verein. Daher obliegt es dem Verein für sich zu entscheiden, ob die Umkleiden und Duschen kalt oder warm zur Verfügung stehen.

Die Duschen im Ortsteil Brock (Fußballplatz, Umkleiden) können auch von der Feuerwehr genutzt werden (was selten geschieht, aber nach einem „dreckigen“ Einsatz durchaus nötig sein kann); insofern werden die Duschen dort ebenfalls nicht auf „kalt“ gestellt. Hinzu kommt, dass in diesem Falle das Wasser komplett abgelassen werden müsste, damit sich keine Legionellen entwickeln und mit Inbetriebnahme wieder aufgefüllt werden müsste.

Allgemein

- ▶ Die Nachtabsenkung der Straßenbeleuchtung wurde auf die Abend- und Morgenstunden ausgedehnt.
- ▶ Für die Wärmeversorgung der Franz-von-Assisi-GS, der Beverhalle, der Turnhalle JAS und der JAS wurden und werden Gespräche mit dem Wärmelieferanten (BBO), dessen Wärme-



In der JAS wurden die alte Beleuchtung in den Fluren durch sparsame LED-Lampen ersetzt.

lieferanten und einem Energieberater geführt. Der Spitzenlastkessel (Gasbrenner) im Beverbad ist alleine in der Lage, die oben genannten Gebäude mit ausreichend Wärme zu versorgen, solange die Stadtwerke Gas liefern. Die Nahwärme, die das Beverbad aus Biomassen bezieht und an die oben genannten Gebäude weiterleitet, ist allein nicht in der Lage, diese Gebäude ausreichend zu beheizen. Um speziell Gas einzusparen, wurde besprochen, in den Nebenzeiten das Beverbad anhand der Nahwärme mehr zu heizen und somit den größtmöglichen Teil an Nahwärme für die Schulen in deren Hauptnutzungszeiten zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls wurde mit der BBO besprochen, die notwendigen Revisions- und Renovierungsarbeiten in den tiefen Winter zu verschieben, um genau in der Spitze der Heizperiode möglichst viel Gas einzusparen, den gegenteiligen Effekt zu erzielen und hier das höhere Energieeinsparpotenzial für die Schulen zu nutzen. Da Gas ein sehr effizienter Energieträger ist (effizienter als die hier eingesetzten Biomassen), wird bei der ergriffenen Maßnahme ein deutlich höherer Verbrauch an Nahwärme anfallen.

Aktuell erfolgen Prüfungen, wie eine Weiterleitung von Wärme an die Schulen im Falle eines Stromausfalles vom Beverbad erfolgen kann. Dort gibt es derzeit keine Notstromversorgung.

Weihnachtsbeleuchtung

Die großen Weihnachtsbäume werden mit LED-Lichterketten bestückt und auch während der Weihnachtszeit leuchten.

Die Weihnachtssterne an den Straßenlampen sowie die Glühlampen-Lichterketten in den Bäumen bleiben in diesem Jahr aus.

Für Sie daheim

Informationen zum Energiesparen, zur Gebäudesanierung, Förderprogramme des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz erhalten Sie unter www.energiewechsel.de.

Auch die Verbraucherzentralen geben zahlreiche Tipps, wie sich Strom und Gas sparen lassen. www.verbraucherzentrale.nrw

Was tun, wenn der Strom wegbleibt?

Jeder hat es schon einmal erlebt - wenn der Strom ausfällt, funktionieren die einfachsten Dinge nicht mehr. Kein Licht, kein Radio oder Fernsehen, auch der Computerbildschirm bleibt dunkel. Die Heizung springt nicht an, warmes Wasser fehlt, Herd und Backofen bleiben kalt. Wenn das länger als ein paar Stunden dauert, ist es umso wichtiger, darauf vorbereitet zu sein.

Um es gleich vorweg zu schicken: Wir möchten keine Panik schüren und auch nicht zu Hamsterkäufen animieren. Vielmehr möchten wir Sie an dieser Stelle für das Thema "Eigenvorsorge im Krisenfall" sensibilisieren. Denn ob es im Zusammenhang mit der Energiemangellage zu einem sogenannten Blackout-Szenario kommen wird, vermögen auch wir nicht zu sagen.

Was wir aber sagen können, ist, dass das Innenministerium NRW alle Kommunen im Bundesland per Erlass dazu aufgefordert hat, sich über die allgemeinen Gas- und Stromeinsparungen hinaus und unabhängig von einer konkreten Eintrittswahrscheinlichkeit auf Krisenszenarien vorzubereiten. Dem kommen wir aktuell nach.

Dabei ist aber schnell klar geworden: Sollte es tatsächlich zu einem Krisenszenario wie z. B. zu einem Blackout - also einem längerfristigen Strom-, sowie Infrastruktur- und Versorgungsausfall - kommen, dann können wir die Situation nur bewältigen, wenn von allen Seiten eine gute Vorsorge getroffen ist. So ist es nicht nur wichtig, dass wir als Gemeinde gut vorbereitet sind, sondern auch jeder Haushalt sich seiner Verantwortung bewusst ist und nach eigenem Ermessen und im Rahmen seiner eigenen Möglichkeiten Vorkehrungen trifft, um auf eine solche Situation vorbereitet zu sein.

Welche Vorsorgemaßnahmen sinnvoll sind, wie ein möglicher Lebensmittelvorrat aussehen könnte und welche Vorkehrungen Sie sonst noch treffen können, finden Sie auf den Seiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe unter www.bbk.bund.de. Diese Seite möchten wir Ihnen sehr ans Herz legen, denn dort finden Sie wichtige Empfehlungen und ausführliche Checklisten für Ihre persönliche Notfallvorsorge.



Auch die Gemeinde trifft Vorsorge

Damit auch wir als Kommune in einem Krisenfall handlungsfähig bleiben, werden derzeit mit dem Kreis Warendorf verschiedene Maßnahmen abgestimmt.

Wichtig ist, dass vor Ort eine Anlaufstelle - der Kreis nennt es Leuchtturm - vorhanden ist. Das wird in erster Linie das Rathaus sein. Dort werden alle Fäden der Krisenkommunikation zusammenlaufen. Der SAE wird dort arbeiten und von dort aus alle Maßnahmen, die im Krisenfall vor Ort zu erfüllen sind, koordinieren. Auch für den Ortsteil Brock prüfen wir derzeit die Einrichtung eines "Leuchtturms".

Weil das Rathaus bislang noch nicht über eine Notstromversorgung verfügt, wurde vor einigen Wochen ein Notstromaggregat beschafft, das im Krisenfall zum Einsatz kommen wird.

Auch die Einrichtung von Wärmestuben, die Versorgung mit Trinkwasser sowie auch die Entsorgung von Abwasser und Müll haben wir im Blick und treffen bereits Vorsorgemaßnahmen. Das gilt ebenso für die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und (Rettungs-)Dienste.

Alle Informationen zu den Maßnahmen und Anlaufstellen sollen in Absprache mit dem Kreis Warendorf in einer Broschüre, die derzeit erarbeitet wird, veröffentlicht werden. Bis zum Redaktionsschluss dieser Rathauspost lag diese jedoch noch nicht vor, sonst hätten wir sie gerne beigelegt. Sobald die Broschüre jedoch vorliegt, werden wir dafür Sorge tragen, dass sie allen Haushalten zugeht.

Sollten Sie bereits jetzt schon Fragen haben, melden Sie sich gerne im Rathaus. ☎ 02532 82-0 oder ✉ gemeinde@ostbevern.de

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage und auf der Seite des Kreises Warendorf www.kreis-warendorf.de in der Rubrik "Vorsorge statt Sorge".

Stark machen für fairen Kakao!

Wir alle lieben Schokolade und gerade im Winter wird dekoriert, gebacken und genascht. Deshalb ist es die perfekte Zeit, um die bundesweite Fairtrade-Kampagne „Sweet Revolution“ rund um faire Schokolade zu unterstützen, ist sich die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Gemeinde Ostbevern sicher.

14 Millionen Menschen weltweit bestreiten ihren Lebensunterhalt mit der Produktion von Kakao. Schätzungsweise 90 Prozent des weltweit produzierten Kakaos stammt von Familienbetrieben, die oft nur kleine Felder von weniger als fünf Hektar bewirtschaften und für ihre Produkte oft viel zu niedrige Preise erhalten, die unter dem eigentlichen Marktwert liegen. Zudem ist in der Kakaoproduktion vor allem in Westafrika Kinderarbeit weit verbreitet.

Fairtrade bietet den Kleinbauernfamilien mit seinem Standard- und Beratungssystem die Möglichkeit, ihre Arbeits- und Lebensqualität zu steigern und in eine nachhaltige Zukunft zu investieren. Kakao-Produkte mit dem Fairtrade-Siegel und dem Fairtrade-Rohstoff-Siegel für Kakao weisen höchste Qualität auf.

Die Fairtrade-Steuerungsgruppe wird am 24.11.2022 auf dem Winter-Hüttenzauber in einer Weihnachtshütte präsent sein. Dort kann heißer Fairtrade-Kakao probiert werden. Eine hochwertige fair gehandelte Schokolade kann jedes Weihnachtsgeschenk noch einmal versüßen. In der Fairtrade-Hütte gibt es dafür eine große Auswahl an Schokoladen. Für jede Geschmacksrichtung wird etwas dabei sein. Und auch der faire Nikolaus ist erhältlich.

Neuzugang am Bauhof

Seit einigen Tagen haben die Kollegen des Bauhofes ein neues Fahrzeug im Einsatz.

Bei dem kleinen orangefarbenen "Flitzer", der eine maximale Geschwindigkeit von 70 km/h erreicht, handelt es sich um ein wendiges, kompaktes und voll elektrisch betriebenes Nutzfahrzeug der Marke EVUM.

Leistungsstark ist der Neuzugang außerdem, denn auf der Pritsche, die im übrigen kippbar ist, können nochmals 1,1 t zugeladen werden. Die gleiche Last kann auch noch einmal angehängen werden. Außerdem läuft das „EVUM aCar“ mit Allrad und aufgrund des Elektroantriebs nahezu geräuschlos.

Dass das Fahrzeug lokal emissionsfrei unterwegs ist und damit einen weiteren Baustein in Richtung Nachhaltigkeit und Klimaschutz der Gemeinde erfüllt, freut Bauhofleiter Alfred Wichmann-Bischof und Bürgermeister Karl Piochowiak.

Die Anschaffung des neuen E-Fahrzeugs wurde im Rahmen des Landesprogramms progres.nrw "Emissionsarme Elektromobilität" gefördert.



Anzeige

GESCHENKIDEEN AUS DER BEVERDEELE

Mit Produkten vom Hof Lütke Zutelgte und weiteren aus der Region.



Treffen des SAE mit Mitgliedern der Feuerwehr, des DRK und des MHD Ostbevern



Bundesweiter Warntag erstmals mit Cell Broadcast

Der nächste gemeinsame Warntag von Bund und Ländern wird am **8. Dezember 2022** stattfinden. An diesem Tag wird erstmalig das Warnmittel "Cell Broadcast" getestet, um wichtige Erkenntnisse für die Umsetzung bis zum vorgesehenen Wirksamwerden im Februar 2023 zu gewinnen.

Zugleich soll die Gelegenheit genutzt werden, um den Menschen in Deutschland das System erstmals mit einer Testnachricht bekannt zu machen. Cell Broadcast ist eine über die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung.

Cell Broadcast: Neuer Warnkanal

Um die Warnung insbesondere bei der Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast zu optimieren, spielt die Rückmeldung der Bevölkerung als Empfänger der Warnmeldungen eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund wird die Bevölkerung am bundesweiten Warntag und in den darauffolgenden Tagen gebeten, ihre Erfahrungen mit Cell Broadcast und weiteren Warnmitteln im Zuge einer Umfrage mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zu teilen.

Möglichkeit zum Feedback

Die Möglichkeit zum Feedback wird es zur genannten Zeit auf der Website warnung-der-bevoelkerung.de, in der **Warn-App NINA**, auf der Unterseite zum bundesweiten Warntag auf bbk.bund.de und auf den Social Media-Kanälen des BBK geben. Die Unterstützung der Bevölkerung hilft dabei, die Einführung von Cell Broadcast als Warnmittel schon während der Testphase zu verbessern und das Warnsystem insgesamt sicherer zu machen.

Handynutzerinnen und -nutzer für den neuen Warnkanal Cell Broadcast zu sensibilisieren, ist von hoher Bedeutung. Denn die Menschen stehen als Adressaten im Mittelpunkt der Warnung. Sie sind wichtige Akteure im Warnprozess und Teil der Sicherheitspartnerschaft. Eine erfolgreiche Warnung verbindet Menschen und Technik. Sie muss von den Menschen wahrgenommen und in ihrer Dringlichkeit ange-

messen eingeschätzt werden, damit die Menschen auch sich selbst schützen können. Der bundesweite Warntag bietet hierfür einen idealen Anlass.

Warntag: Stresstest für die Warninfrastruktur

Der Warntag ist ein bewusster Stresstest für die Warninfrastruktur in Deutschland. Im Alltag laufen die Warnsysteme zuverlässig. Ein Stresstest unter besonderen Bedingungen ist dennoch nötig für die Härtung und Weiterentwicklung des Warnsystems. Der Warntag soll daher ganz gezielt dabei helfen, Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Dies gilt insbesondere für die Einführung des neuen Warnkanals Cell Broadcast. Der Warntag ist der Beginn einer intensiven operativen Testphase für den neuen Warnkanal Cell Broadcast. In dieser Testphase ist noch kein vollständiger Wirksamwerden vorgesehen und es werden nicht alle Handynutzerinnen und -nutzer in Deutschland eine Warnmeldung über Cell Broadcast empfangen können.

Cell Broadcast ermöglicht einfache, schnelle und zielgenaue Warnungen

Cell Broadcast kommt jetzt als ergänzender Warnkanal für Warnungen hinzu. Cell Broadcast ermöglicht es, Warnungen einfach, schnell, zielgenau und datensparsam an eine große Anzahl von Menschen zu versenden und ist daher ideal für eine Alarmierung im Notfall. Die Übersendung von Warnmeldungen über Cell Broadcast ist ein anonymes Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkendgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt. So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mobilfunkendgeräte mit einer Warnmeldung angefunkt werden, ohne dass eine vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten notwendig ist.

Für Rückfragen steht die Pressestelle des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) unter pressestelle@bbk.bund.de zur Verfügung.

Nachwuchs erfolgreich

Nils Hassels, Maurice Müller, Carina Spitthoff, Larissa Schimweg und Emma Leifhelm haben den ersten Teil ihrer Truppmannausbildung erfolgreich bestanden. Damit sind die fünf jungen Leute ab sofort berechtigt, am aktiven Feuerwehrdienst teilzunehmen und die Wehr im Einsatzfall zu unterstützen.

Etwa 70 Stunden Unterricht und Übungseinheiten haben die jungen Feuerwehrnachwuchskräfte bereits in diesen ersten Teil ihrer Grundausbildung investiert. Seit August dieses Jahres haben sie jeden Mittwochabend und jeden Samstagnachmittag dafür die "Schulbank" gedrückt. Hinzu kommen noch die wöchentlichen Übungsabende der heimischen Wehr, an denen sie teilnehmen müssen. Vermittelt werden den angehenden Feuerwehrmännern und -frauen im Rahmen ihrer Ausbildung insbesondere die Basisfähigkeiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz, die sie zum aktiven Feuerwehrdienst befähigen.

Die Grundausbildung muss jedes Feuerwehrmitglied absolvieren. Sie erfordert nicht nur von den Teilnehmenden, sondern auch vom Ausbildungs-Team eine hohe Bereitschaft, dafür Freizeit zu opfern. Doch um Menschen in Not helfen zu können, ist nicht nur viel Engagement und Hilfsbereitschaft notwendig, sondern auch mindestens genauso viel Fachwissen. Im kommenden Jahr starten die 5 motivierten Nachwuchskräfte in den 2. Teil ihrer Grundausbildung. Mit einer erneuten Prüfung erfolgt im Frühjahr 2023 dann der Abschluss.



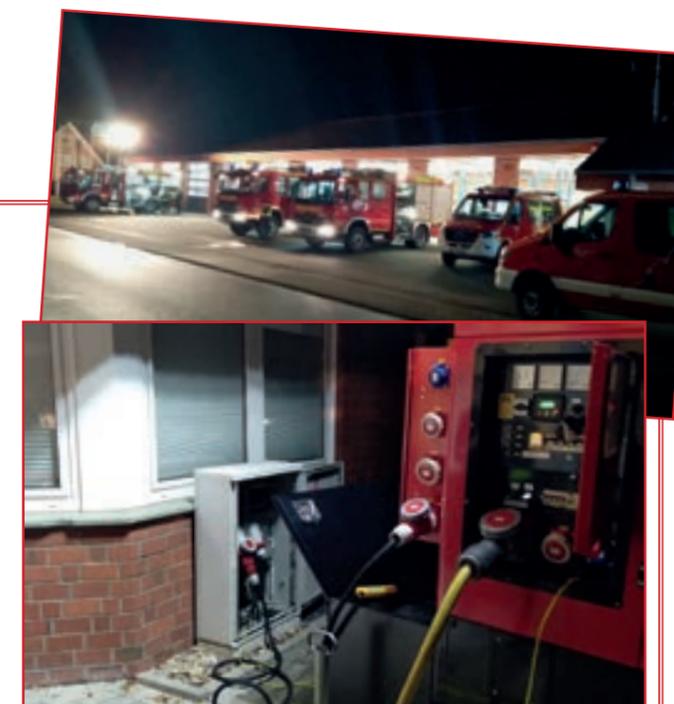
Die beiden Brandinspektoren Jens Hassels (links) und Frank Wewelkamp (3. v. rechts) sowie Wehrleiter Michael Saabe (2. v. rechts) und der stellv. Wehrleiter Hubertus Wiewel (rechts) gehörten zu den ersten Gratulanten, nachdem Nils Hassels, Maurice Müller, Carina Spitthoff, Larissa Schimweg und Emma Leifhelm (v. l. n. r.) den 1. Teil ihrer Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Notstromaggregat getestet

In Katastrophenfällen ist es extrem wichtig, dass die Feuerwehr einsatzfähig bleibt. Das gilt auch bei einem länger andauernden Stromausfall.

Damit das Feuerwehrgerätehaus in einem solchen Fall weiterhin mit Strom versorgt werden kann, verfügt die Feuerwehr Ostbevern über ein leistungsfähiges Notstromaggregat.

Doch funktioniert es auch? Was ist im Ernstfall zu tun? Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr haben deshalb die Funktionsfähigkeit des Gerätes im vergangenen Monat unter Vollast getestet und das erfolgreich - die Notstromeinspeisung hat prima geklappt - auch die Geräte auf den Fahrzeugen funktionieren einwandfrei!





KOMM IN UNSER TEAM

Als Spezialist für tiefgekühlte Convenience-Artikel aus Geflügel, Rind- und Schweinefleisch wie auch für vegetarische und vegane Produkte sind wir ständig auf der Suche nach Verstärkung für unser Team. Um unseren hohen Standard auch zukünftig zu halten, suchen wir zum nächstmöglichen Termin für unseren Standort in Ostbevern einen:

**Mitarbeiter (m/w/d) Vertriebsinnendienst Export
Junior Key Account Manager (m/w/d)**

Ausführliche Informationen zu den Stellenanzeigen unter:
www.vossko.de/karriere



Vossko GmbH & Co. KG · Vosso-Allée 1 · 48346 Ostbevern

Frauen in der Ehrenabteilung der Feuerwehr Seit 30 Jahren dabei!



1992: Eine Woche vor der Fahrt der Fahrt nach Dresden traf sich die damalige Ehrenabteilung der Feuerwehr mit ihren Ehefrauen auf dem Hof Bisping. (Fotos: Uschi Hollmann)

Einem Regenschauer und dem anschließenden "feucht-fröhlichen" Beisammensein ist es zu verdanken, dass der Ehrenabteilung der hiesigen Feuerwehr seit mittlerweile 30 Jahren auch Frauen angehören. Zu einer Zeit, als der Feuerwehrdienst noch reine "Männersache" war. Frauen in der Feuerwehr oder der Ehrenabteilung - das gab es damals nicht.

Ein Ausflug der Feuerwehr nach Dresden im Juli 1992 brachte die Wende. Hierzu waren auch die Ehefrauen der damals aktiven und nicht mehr aktiven Feuerwehrmänner eingeladen. Während einer Besichtigungstour wurden die Ausflügler von einem heftigen Regenschauer überrascht. Sie suchten Schutz auf einem Ausflugsschiff. Gegen die Kälte und zur Vorbeugung einer Erkältung sollte bald das ein oder andere Gläschen "Hochprozentiger" helfen.

Und bei steigender Stimmung entstand dann die Idee, dass sich fortan nicht nur die ehemaligen Feuerwehrmänner regelmäßig treffen sollten, sondern auch deren Ehefrauen.

Es sollte nicht bei dieser "Schnapsidee" bleiben. Wieder zurück in Ostbevern schafften die Frauen Tatsachen - wenn sich ihre Männer fortan einmal im Monat trafen, dann wollten auch sie sich zukünftig treffen. Ein Raum im Feuerwehrgerätehaus war dafür schnell gefunden. Ein kleiner Nebenraum sollte zunächst als "Frauentreffpunkt" dienen, denn die Männer wollten in ihrer Runde unter sich bleiben.

Doch schnell wurde der Nebenraum für die Frauen zu klein. Etwas zähneknirschend und wohl auch nur notgedrungen, stellten ihnen

die Männer am anderen Ende "ihres" Raumes eine Tischreihe zur Verfügung. Eine gemischte Sitzordnung? Nein, die kam nicht in Frage. Jeweils eine Tischreihe für jedes Geschlecht. Eine typische "westfälische Runde" also. Und wenn die Männer wichtige Dinge zu besprechen hatten, dann mussten die Frauen damals sogar den Raum verlassen. Das währte aber zum Glück nicht lange. Nach und nach gewöhnten sich die Männer der Ehrenabteilung an die Anwesenheit der Frauen und nach nunmehr 30 Jahren ist es für sie ganz selbstverständlich, dass sowohl ihre als auch die Ehefrauen ihrer verstorbenen Feuerwehrkameraden bei den monatlichen Treffen mit von der Partie sind.

Geblieben sind bis heute eine tolle Gemeinschaft, viel Geselligkeit, erlebnisreiche Ausflüge und die immer noch geltende getrennte Sitzordnung. Ja, richtig gelesen - noch immer treffen sich die Frauen an "ihrer" Tischreihe und auch die Männer bleiben beim monatlichen "Schnack" auf ihrer Seite des Raumes.



2019: Ausflug der Ehrenabteilung nach Ennigerloh



Egal ob Feuer, Verkehrsunfall, Tierrettung, extreme Wetterlagen oder Katastrophenhilfe. Die Feuerwehr Ostbevern sagt allen Arbeitgebern

DANKE

für das Verständnis, dieses Ehrenamt ausüben zu können.
Nur deshalb können wir schnell und effizient Hilfe leisten!





Mehr Menschen - weniger Ware Der Fairteiler steht vor großen Herausforderungen

Was in anderen Orten die "Tafel" ist, heißt in Ostbevern Fair-Teiler. Kunden mit Berechtigungsausweis können hier einmal wöchentlich für einen symbolischen Betrag Lebensmittel einkaufen.

Und die Zahl derer, die die Hilfe des Fair-Teilers in Anspruch nehmen müssen, steigt. Aktuell sind es etwa 270 Einzelpersonen und Familien, die über eine Berechtigungskarte verfügen, damit sie sich im Fair-Teiler versorgen können. Für Erwin Kock, Sprecher des Fair-Teilers, und sein Team ist die steigende Zahl an Hilfsbedürftigen eine Herausforderung. Denn während wöchentlich immer mehr Menschen an der Ausgabestelle am Lienener Damm vor der Tür stehen, sind sowohl die Lebens- als auch die Geldspenden rückläufig. Bislang konnte das Team zwar noch alle Hilfesuchenden mit Lebensmitteln versorgen, doch die Mengen, die das Team ausgeben kann, müssen mitunter rationiert werden, damit niemand leer ausgeht.

Dass die Versorgung trotz des gestiegenen Bedarfs bis dato noch funktioniert, ist einem gut funktionierenden Netzwerk zu verdanken. Doch dafür ist ein hoher logistischer Aufwand erforderlich. Mehrere Stunden sind die Ehrenamtlichen des Fair-Teilers deshalb in der Woche unterwegs, um alle Spendenorte anzufahren und nicht immer kommen sie mit einem vollen Laderaum zurück.

Deshalb werden mit den Tafeln im Umkreis auch regelmäßig Lebensmittel getauscht. Wer etwas zuviel hat, der gibt es an die anderen Tafeln ab.

Knapp 50 Ehrenamtliche kümmern sich in Ostbevern darum, dass der Fair-Teiler "läuft". Vom Einsammeln der Lebensmittelspenden, über das Sortieren und Einräumen der Waren bis hin zum Verkauf werden viele Hände benötigt. Doch gerne dürfen es noch mehr werden.

"Wir benötigen Unterstützung auf mehreren Ebenen", so Erwin Kock. "Zum einen suchen wir dringend weitere Helferinnen und Helfer. Zum anderen benötigen wir aber unbedingt mehr Lebensmittelspenden. Auch Geldspenden sind hilfreich, damit im Bedarfsfall Waren zugekauft werden können. Auch wer privat Lebensmittel spenden möchte, ist herzlich willkommen".

Kontakt:
Fair-Teiler Ostbevern
Erwin Kock | ☎ 02532 1226

Nachtschwärmer aufgepasst !

Der RVM hat im gesamten Kreis Warendorf den Fahrplan eingeschränkt. Als Grund dafür benennt das Unternehmen coronabedingte Personalausfälle und einen grundsätzlichen Fachkräftemangel.

Betroffen davon ist auch das Fahrplanangebot der NachtBus-Linie N2 (Ostbevern - Telgte - Münster). In den Nächten von freitags auf samstags werden die Fahrten des Nachtbusses bis auf Weiteres komplett eingestellt.

In den Nächten von samstags auf sonntags bleibt das Nachtbus-Angebot weiterhin wie gehabt bestehen.

Geschlossen

Zwischen den Jahren - also vom 27.12.2022 bis zum 1.1.2023 fahren wir im Rathaus alle Systeme runter. Deshalb bleibt in dieser Zeit das Rathaus geschlossen.

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte die Kreisleitstelle Warendorf, ☎ 02581 537010.

Ab dem 2. Januar sind wir dann wieder wie gewohnt für sie da!

Baum des Jahres gepflanzt

Zum vierten Mal haben Vertreter des Gemeinderates einen von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung gekürten "Baum des Jahres" gepflanzt. Nach der Flatterulme (2019), der Robinie (2020) und der Stechpalme (2021) hat in diesem Jahr eine Rot-Buche im Loburger Wald einen neuen Standort zum Wachsen erhalten. Mit weiteren Jahresbäumen, die in den kommenden Jahren gepflanzt werden sollen, soll dort so langfristig eine "Jahresbaum-Allee" entstehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Familie von Beverfoerde, die auch in diesem Jahr den Baum zur Verfügung gestellt hat. Neben dem stellvertretenden Bürgermeister Jochem Neumann griffen auch die anwesenden Lokalpolitiker beherzt zum Spaten und sorgten dafür, dass der Baum in die Erde kam.



Anzeige

BeverMed
RIESINGER
Ihr Sanitätshaus vor Ort

Wir sind Ihr Partner

Wir stellen uns auf Ihre Rahmenbedingungen, Vorstellungen und Wünsche ein und nehmen uns als Ihr Partner den alltäglichen Problemen rund um die Hilfsmittelversorgung an, als seien es unsere Eigenen. Frei nach dem Motto "Geht nicht, gibt's nicht": Wir finden für jedes Problem eine Lösung.

Wir arbeiten ausschließlich mit Herstellern zusammen, die uns mit qualitativ hochwertigen Waren beliefern. Diese Hersteller werden von uns sorgfältig ausgewählt, bewertet und regelmäßig überprüft und stellen dadurch eine kontinuierliche Qualität und eine zeitnahe Lieferung sicher.

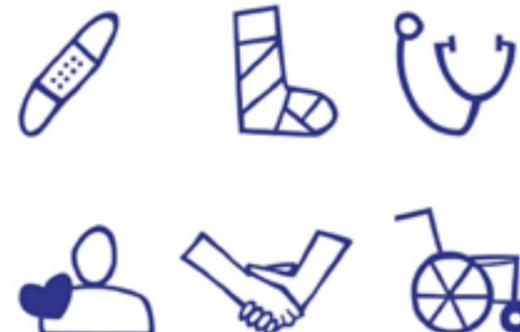
Egal, ob wir Sie temporär, dauerhaft oder auch palliativ unterstützen: Wir bleiben verlässlich an Ihrer Seite und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen.

Von Mensch zu Mensch
Bei uns arbeiten Menschen für Menschen! Wir leben Patientennähe und gehen unkompliziert mit Aufgaben und Problemen um. Genauso ist unser gesamtes Team eingestellt.

BeverMed Riesinger

Von-Braun-Str. 9 • 48346 Ostbevern
Tel. 02532-956600 • Fax. 02532-9566020

Wir versorgen Sie in jeder Lebenslage!



Folgen Sie uns auf
Facebook

www.bevermed.de

info@bevermed.de

Jahresausklang im BEVERBAD

Kontaktnetze für die Karriere

Schwimmen bei Kerzenschein

In der Weihnachtszeit ein Highlight: Das Candlelight-Schwimmen im BEVERBAD. Doch ob es in diesem Jahr stattfinden kann, ist noch ungewiss.

Durch die fehlende Unterwasserbeleuchtung - sie ist leider defekt - reicht das Kerzenlicht alleine nicht aus, um die Schwimmhalle und die Wasserfläche ausreichend zu beleuchten. Doch das BEVERBAD-Team arbeitet bereits an einer Lösung, damit auch in diesem Jahr an den vier Freitagabenden im Advent (25.11., 2.12., 9.12. und 16.12.) von 18.00 - 20.00 Uhr bei Kerzenschein und leiser Hintergrundmusik geschwommen werden kann.

Advent, Advent!

Auch in diesem Jahr wird in der Adventszeit an jedem Nachmittag unter den jüngsten Badbesuchern der- oder diejenige ermittelt, um ein Türchen am BEVERBAD-Adventskalender zu öffnen.

Hinter den Türen verbergen sich tolle Geschenke, die vom BEVERBAD-Team wieder mit viel Freude zusammengestellt wurden.

Am 01. Dezember geht es los - dann darf das 1. Türchen geöffnet werden.

Aqua-Jogging

Das BEVERBAD-Team lädt wieder zum "Aqua-Jogging" ein. Das gelenkschonende "Wasser-Fitness-Angebot" findet jeden Freitagvormittag von 9.15 Uhr bis 10.00 Uhr statt. Ausgenommen davon sind Ferien- oder Feiertage.

Da es sich um ein offenes Angebot handelt, ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen. Die Teilnahmegebühr beträgt 2 € pro Person und ist zusätzlich zum Eintrittsgeld zu Beginn einer jeden „Aqua-Jogging-Stunde“ beim Schwimmmeister-Team in bar zu entrichten.

Wassertemperatur

Um der Energiekrise Rechnung zu tragen wurden die Wassertemperaturen im Hallenbad um 2 bis 3°C abgesenkt.

- Die Wassertemperatur im Schwimmerbecken beträgt ca. 26°C.
- Im Nichtschwimmerbecken ist das Wasser ca. 28°C warm.
- Das Wasser im Kleinkinderbecken beträgt ebenfalls ca. 28°C.

Leichte Temperaturschwankungen sind nicht ausgeschlossen. Dafür bittet das BEVERBAD-Team um Verständnis.



Öffnungszeiten Wintersaison			
MO	geschlossen		
DI	06.30 - 08.00 Uhr	09.15 - 10.15 Uhr	15.00 - 21.00 Uhr
MI	15.00 - 21.00 Uhr		
DO	06.30 - 08.00 Uhr	09.15 - 10.15 Uhr	15.00 - 19.00 Uhr
FR	15.00 - 20.00 Uhr		
SA	09.00 - 13.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr	
SO	08.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 17.00 Uhr	
Feiertage	08.00 - 12.00 Uhr		

In den Ferien gelten veränderte Öffnungszeiten. Bitte schauen Sie dazu auf unsere Homepage unter www.ostbevern.de.

Während der Weihnachtsfeiertage ist das Bad wie folgt geöffnet:

Heiligabend	08.00 - 12.00 Uhr
1. Weihnachtstag	geschlossen
2. Weihnachtstag	08.00 - 12.00 Uhr
Silvester	08.00 - 12.00 Uhr
Neujahr	geschlossen

Winterpause

Im Hallenbad stehen einige wichtige Reparaturarbeiten an. Zudem muss eine neue Kassenanlage installiert werden. Deshalb bleibt das Bad vom 5. bis 27. Januar 2023 geschlossen.

Änderungen können jederzeit eintreten. Daher informieren Sie sich bitte vor Ihrem Badbesuch auf unserer Homepage www.ostbevern.de über die aktuellen Öffnungszeiten.

BEVERBAD Ostbevern | Hanfgarten 22 | 48346 Ostbevern
☎ 02532 1833 | beverbad@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Unternehmerinnen-Netzwerk Ostbevern

Wenn eine alleine zu wenig ist

Wer als Gründerin oder Unternehmerin erfolgreich sein möchte, der braucht Netzwerke. Weil aber der Aufbau solcher gerade zu Beginn einer Selbstständigkeit nicht einfach ist, haben die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Ostbevern, Margarete Götter, und Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert in diesem Jahr bereits zweimal zu einem Unternehmerinnen Talk ins Rathaus eingeladen. Damit wollen Sie nach mehrjähriger Pause das Unternehmerinnen-Netzwerk wieder aktivieren.

Die Veranstaltungen fanden bei den jungen Firmengründerinnen und Unternehmerinnen gute Resonanz. Besonders der wertvolle Erfahrungsaustausch auf Augenhöhe wurde sehr geschätzt.

Beide Abende wurden fachlich von Astrid Hochbahn, Gründungs- und Unternehmensberaterin aus Münster, unterstützt. Standen beim ersten Treffen die vielen Fragen im Mittelpunkt, die sich oft zu Beginn einer Selbstständigkeit stellen, widmete sich das zweite Treffen inhaltlich dem Marketing und der Kunden-Akquise.

Neben wertvollen Hinweisen und Tipps aus den inhaltlichen Impulsen werden bei den Treffen das Kennenlernen, der Erfahrungsaustausch und die Selbstreflexion der Teilnehmerinnen gefördert. Weitere Talkrunden werden den Themen gewidmet, die den Unternehmerinnen unter den Nägeln brennen.

Anzeige



OSTBEVERNER

Versicherungsverein a. G. seit 1919

Regional. Gut. OSTBEVERNER.

- Gebäude
 - Hausrat
 - Landwirtschaft
 - Bauleistung
 - Bauherren
 - Glasbruch
 - Haftpflicht
 - Unfall
 - Berufsunfähigkeit
 - Rechtsschutz
 - Kfz
 - Gewerbe
- Hauptstr. 27
48346 Ostbevern
0 25 32 - 332
www.ostbeverner.de
info@ostbeverner.de



Gründerinnen und junge Unternehmerinnen trafen sich zum Unternehmerinnen-Talk im Rathaus

Ziel des Unternehmerinnen Talks ist es, durch inhaltliche Impulse die Frauen in ihren Unternehmungen zu bestärken und für alle Teilnehmerinnen durch den gemeinsamen Erfahrungsaustausch innerhalb des Netzwerks einen Mehrwert zu schaffen. So sollen auch bei den nächsten Veranstaltungen weitere Inputs rund um die Selbstständigkeit sowie die Förderung von Vernetzung untereinander im Mittelpunkt stehen.

Auf Wunsch der Teilnehmerinnen wird der 3. Unternehmerinnen Talk Ende November das umfangreiche Thema „Marketing & Kundenakquise“ als Workshop weiter vertiefen. Jede Teilnehmerin soll dabei die Möglichkeit zur Selbstreflexion erhalten und mit Hilfe der anderen Unternehmerinnen die eigene Vermarktungsstrategie schärfen.

Das nächste Netzwerk-Treffen findet am Mittwoch, 30. November um 19.00 Uhr im BEVER-Forum des Rathauses statt. Auch neue Teilnehmerinnen, die an den bisherigen Netzwerktreffen nicht teilgenommen haben, sind herzlich willkommen. Um eine Anmeldung wird jedoch gebeten.

Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert steht gerne für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. ☎ 02532 82-35

Der Stoff aus dem die Zukunft ist

Verpackungen aus Fischabfällen, Unterwäsche aus Holz, Möbel aus Popcorn, Turnschuhe aus Bakterienseide, Socken aus recyceltem CO₂ oder aus Tannennadeln hergestellte Lampenschirme. Klingt kurios? Ist es aber nicht - solche Produkte gibt es tatsächlich.

Dominik Walcher, Dozent an der Fachhochschule in Salzburg und Wahl-Ostbeverner hat mit seinem österreichischen Kollegen Markus Petrich vor wenigen Wochen ein Buch veröffentlicht, das 101 Beispiele solch innovativer Produkte beschreibt - ihnen allen gemein ist, sie sind aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt - wie z. B. aus Pflanzen, Pilzen, Algen, Bakterien und Reststoffen.

Der Stoff aus dem die Zukunft ist heißt das 300 Seiten umfassende Werk, das anhand von 101 Beispielen darstellt, was entstehen kann, wenn die Genialität der Natur auf die Kreativität von Menschen trifft. Nämlich dass bei der Herstellung von Kleidung oder Alltagsgegenständen durchaus auf Erdöl, Gas und Kohle verzichtet werden kann.

Und so treffen die beiden Autoren in Zeiten, in denen laut über Nachhaltigkeit, mehr Klimaschutz und Abkehr von fossilen Brennstoffen gesprochen wird, mit ihrem Buch den Zeitgeist und das, ohne mahnend den Zeigefinger zu erheben.

Eines der ersten frisch gedruckten Exemplare überreichte Dominik Walcher vor wenigen Tagen auch Bürgermeister Karl Piochowiak, der sich sichtlich über das Buchpräsent freute.

Wer Interesse am Buch hat, kann sich gerne persönlich an Dominik Walcher (✉ dominik.walcher@fh-salzburg.ac.at) wenden oder es beim Finanzbuch-Verlag München (ISBN 978-3-95972-625-2 bestellen).



Herzlichen Glückwunsch Ostbevern Touristik e. V.

30 Jahre ist es her, dass die Gründungsmitglieder des damaligen Verkehrsverein Ostbevern e. V. die Urkunde zur Eintragung des Vereins ins Vereinsregister unterschrieben. Spannende Jahre haben die zahlreichen Ehrenamtlichen seit dieser Zeit erlebt, viel Einsatz und Engagement liegt hinter ihnen und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Mit mittlerweile zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen ist der Tourismus in der Beverngemeinde gewachsen und bietet den Gästen Ostbeverns erlebnisreiche Ziele, gemütliche Unterkünfte und Radfahrvergnügen ohne Ende. Sei es auf den ortseigenen Biberouten (eine Neuaufgabe der Broschüre ist ab sofort wieder erhältlich) oder auf dem münsterlandweiten Knotenpunktsystem, das sich großer Beliebtheit erfreut. Und was wäre Ostbevern ohne Winter-Hüttenzauber, Sommersandkasten oder nicht nur "Über die Mauer geschaut"?

Der Verein feiert sein besonderes Jubiläum am Mittwoch, den 21. Dezember 2022 um 19.00 Uhr in der Mensa/Aula der JAS. Alle Mitglieder, ehrenamtlichen Helfer*innen und sonstige Gönner*innen sind herzlich eingeladen, die vergangenen 30 Jahre mit dem Ostbevern Touristik e. V. Revue passieren zu lassen.

Anzeige

- Doppelstabmattenzäune
- Toranlagen
- Exklusive, inspirierende, moderne Zaunanlagen
- Gabionen
- Sichtschutz
- Montage

Begrenzungstechnik · Zäune · Tore

LyPo Tec

Wir sichern und grenzen ab!!!

LyPoTec GmbH · Graf-Zeppelin-Ring 14 · 48346 Ostbevern · info@lypotec.de · www.lypotec.de

Zaun des Jahres



Sichtschutz mit Glas



Sichtschutz Keramik und Glas



Sichtschutz Doppelstabzaun mit WPC-Streifen



Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne!

☎ 02532 959366-0

Helfen leichtgemacht - DRK plant weitere Veranstaltungen

Nach mehrwöchiger Vorbereitungszeit hieß es am 20. September im DRK-Heim Ostbevern: Herzlich Willkommen zu „Helfen leichtgemacht“.

Das Veranstaltungsformat, welches vom DRK Ortsverein neu ins Leben gerufen wurde, beschäftigt sich mit der Ersten Hilfe und soll unter anderem helfen, die Menschen wieder mehr mit diesem Thema vertraut zu machen.

Anderthalb Stunden lang tauchten 20 Teilnehmer*innen zusammen mit Sophia Stockhorst, Leiterin des Ortsvereins Ostbevern, in Themen rund um Notfallsituationen ein.

Das Erkennen eines Schlaganfalls wurde zum Beispiel zum Anlass genommen, um das FAST – Schema genauer zu erläutern. Die Abkürzung steht für die englischen Worte: Face, Arms, Speech und Time, zu Deutsch: Gesicht, Arme, Sprache und Zeit.

Zeigt das Gesicht merkwürdige Züge auf, wie zum Beispiel einen hängenden Mundwinkel oder ein hängendes Augenlid, kann dies ein Hinweis auf einen Schlaganfall sein. Genauso aber eben auch Kraftverlust in einem Arm oder eine verwaschene Sprache. Da bei einem Schlaganfall Zeit ein entscheidender Faktor ist, sollte schnell zum Handy gegriffen und der Notruf gewählt werden.

Sophia Stockhorst ging im Verlauf des Abends aber auch auf das Erkennen einer bewusstlosen Person ein, sowie die Wundversorgung

mit der PECH – Regel (Pause, Eis, Kompression, Hochlagerung).

Und weil alle Theorie grau ist, konnten sich die Teilnehmer*innen auch in der Praxis ausprobieren und das Anlegen von Verbänden üben.

Bei den Teilnehmer*innen kam der Abend sehr gut an. „Es war wirklich ein sehr interessanter Abend. Toll war auch, dass ein kurzer praktischer Teil eingebaut war. Ich hätte z. B. nicht mehr gewusst, wie ein Druckverband angelegt wird“, so eine Teilnehmerin.

Obwohl die Veranstaltung zunächst erst einmal nur als einmaliges Angebot angekündigt war, wurde schon am gleichen Abend über eine Weiterführung nachgedacht.

„Ich persönlich fand den Abend sehr gelungen und würde das gerne zu einer regelmäßigen Aktion machen“, so Sophia Stockhorst.

Das Veranstaltungsformat "Helfen leichtgemacht" soll dazu beitragen, die Hemmschwelle zum Leisten von Erster Hilfe zu senken und mehr Sicherheit im Umgang mit Notfallsituationen zu geben.

Und weil der Abend sowohl für die Teilnehmer*innen als auch für den DRK Ortsverein ein voller Erfolg war, ist der nächste Abend auch schon in Planung. Er wird voraussichtlich im Januar 2023 stattfinden und unter anderem das Thema Reanimation beinhalten. Es wird aber auch wieder Zeit und Raum geben, für die Fragen und Wünsche der Teilnehmer*innen.



Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Donnerstag, 17. Nov.	Gemeinderat
Mittwoch, 23. Nov.	TEO AöR
Donnerstag, 24. Nov.	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 29. Nov.	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss
Mittwoch, 7. Dez.	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 8. Dez.	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 13. Dez.	Rechnungsprüfungsausschuss
Dienstag, 15. Dez.	Betriebsausschuss Gesellschafterversammlung BBO
Dienstag, 20. Dez.	Gemeinderat

Mit Ausnahme der Gemeinderatssitzungen und der Sitzungen des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses (BGSA) finden die weiteren Sitzungen - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr im BEVER-Forum des Rathauses, Am Rathaus 1, statt.

Der Gemeinderat und der BGSA tagen weiterhin zur Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln in der Mensa/Aula der JAS, Hanfgarten 18.

Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.: Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister - Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0 | ✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de

Layout: Ulrike Jasper - Gemeinde Ostbevern

Fotos: Gemeinde Ostbevern, www.pixabay.com, privat

Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern

Auflage: ca. 4.500 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch

Copyright: Die Verwendung von Text- u. Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.

Erscheinungsjahr: Ausgabe 24 - November 2022

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner/in zur Verfügung:

Verena Speicher, ☎ 02532 82-19

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 24 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495

Montag: 8.00 - 9.00 Uhr | Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr
1. Samstag im Monat: 9.00 - 10.00 Uhr

Sprechstunden Jugendamt im Rathaus | ☎ 02581 53- 5101

immer donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden Sozialpsychiatrischer Dienst im Rathaus

jeden 1. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden EUTB im Rathaus

Donnerstag, 24.11.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 22.12.2022 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 23.02.2023 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 20.04. 2023 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Donnerstag, 15.06. 2023 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bürgerservice-Büro im Rathaus

Um Hygiene- und Abstandsregelungen einhalten zu können und um Wartezeiten zu vermeiden, ist das Bürgerservice-Büro nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Sie erreichen den Bürgerservice telefonisch unter ☎ 02532 82-82 oder per E-Mail: buergerservice@ostbevern.de

Für folgende Zeiten können Terminvereinbarungen getroffen werden:

Montag: 7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Sozialamt

Aufgrund eines gestiegenen Arbeitsaufkommens ist das Sozialamt bis auf Weiteres mittwochs für den Publikumsverkehr geschlossen. An allen anderen Tagen ist das Sozialamt zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar.

Silvester: Wer feiert, muss auch aufräumen

Das neue Jahr wird traditionell mit Feuerwerk, Böllern und Sekt begrüßt. Leider bleiben oft die Überreste von Raketen und Knallern, Streichhölzern und leeren Flaschen auf der Straße oder am Rand liegen.

Doch wer feiert muss auch aufräumen. Daher bitten wir darum, dass Flaschen und Böllerreste auch von denjenigen wieder eingesammelt und entsorgt werden, die ihren Spaß damit hatten.

Rücksicht sollten die Feiernden bereits beim Zünden von Feuerwerkskörpern nehmen. Diese sollten zügig, nur im Freien und von Erwachsenen gezündet werden.

Dann kann das neue Jahr auch harmonisch und zufrieden von allen begrüßt werden.



Weihnachtsbaum-Abholung

Am Samstag, 14. Januar 2023, werden in der Ortslage Ostbevern und in der Eichendorff-Siedlung die ausrangierten Weihnachtsbäume von der Kath. Landjugend Ostbevern abgeholt.

Dazu sind die Bäume abgeschmückt, also frei von Lametta und Weihnachtsschmuck, zur Abholung an die Straße bereitzustellen.

WINTER-HÜTTENZAUBER AUF DEM KIRCHPLATZ

Lange ist es nicht mehr hin bis Weihnachten. In wenigen Wochen ist bereits Heiligabend. Um die Weihnachtszeit in Ostbevern besonders stimmungsvoll zu gestalten, wird der Ostbevern Touristik e. V. den Kirchplatz an der St. Ambrosius-Kirche in diesem Jahr wieder in einen kleinen bezaubernden Weihnachtsmarkt verwandeln.

Jeweils an den 4 Adventsdonnerstagen (24.11., 01.12., 08.12. und 15.12.) findet der winterliche Hüttenzauber in der Zeit von 16 - 21 Uhr statt.



Geplant ist ein breit gefächertes Angebot von Hobby-Handwerkskunst und Weihnachtsartikeln. Natürlich werden auch wie gewohnt wärmende Getränke an der Roten Box angeboten und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Die Ostbevrer Kindergärten sind herzlich eingeladen, wie in den Vorjahren auch, die große Tanne, die in der Mitte des Platzes aufgestellt wird, zu schmücken. Ein besonderes Highlight wird der Besuch vom Nikolaus sein, der für den 8. Dezember sein Kommen angekündigt hat. Die Wartezeit auf ihn wird mit Jeanine Steltenkötter und dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern verkürzt.

Der Ostbevern Touristik e. V. freut sich auf eine schöne Vorweihnachtszeit beim Winter-Hüttenzauber.

Die nächste Ausgabe der Rathauspost erscheint im Februar 2023.

Winter-Hüttenzauber

immer donnerstags

auf dem Kirchplatz Ostbevern

24.11. - 15.12.2022 | 16.00 - 21.00 Uhr



WWW.PIXABAY.COM

OSTBEVERN
Touristik e.V.



**GESCHENKIDEEN, LIVEMUSIK, GLÜHWEIN, HERZHAFTES
IN WEIHNACHTLICHER ATMOSPHÄRE**

EINE KOOPERATIONSVERANSTALTUNG VOM OSTBEVERN TOURISTIK E. V. UND „MARJESTICS“ - AMERICAN DINER